

# Danke, mir geht's gut!

**Autorin** // Susanne Gerber ist Diplom-Sozialpädagogin und Theologin.

**Bibeltext** // Psalm 67 und Psalm 111,1-5

## ***Vorbereiten***

### **Thema in der Lebenswelt der Kinder**

Das Erntedankfest spielt in der heutigen Zeit für viele Kinder eine untergeordnete Rolle, da der Bezug zur Landwirtschaft und Ernte nicht mehr so groß ist wie noch vor fünfzig Jahren. Unsere Lebensmittel kommen heute nahezu vollständig aus dem Supermarkt und sind das ganze Jahr über und in großen Mengen verfügbar. Unsere Gesellschaft im mitteleuropäischen Raum ist nicht mehr direkt abhängig von Witterungsverhältnissen und dem Erfolg der Ernte. In Kirchen und Gemeinden ist das Erntedankfest dennoch ein wichtiges Datum im Kirchenjahr und wird als Dank an Gott als der Versorger gefeiert. Das Thema Dankbarkeit ist heutzutage genauso bedeutsam wie früher. Viele Kinder wollen und bekommen immer mehr Dinge, und die meisten Kinder in unserem Land haben mehr als alles Notwendige, das sie zum Leben brauchen. Trotzdem fällt es nicht immer leicht, zufrieden oder dankbar zu sein.

### **Thema für mich**

Wie denke ich persönlich über das Erntedankfest? Wie habe ich es in den vergangenen Jahren in meiner Familie oder in der Gemeinde gefeiert? Wofür kann ich in meinem Leben dankbar sein? Wie kann ich gegenüber Gott diesen Dank zum Ausdruck bringen?

### **Hintergründe // Erklärungen**

#### ***Erntedankfest***

Erntedankfeste gab es schon in vorchristlicher Zeit, sowohl in heidnischen Kulturen als auch in Israel. Dort kannte man gleich drei Erntefeste: das Fest der ungesäuerten Brote (Passah), das Wochenfest (unser Pfingstfest) und das Lese- oder Laubhüttenfest im Herbst.

In der heutigen Zeit kann jedes Produkt eingekauft und importiert werden, wenn die Ernte einmal nicht so gut war. Früher jedoch lebte der Großteil der Bevölkerung von der Landwirtschaft und

war damit vollständig vom Ausgang der Ernte abhängig. Daher entstand das Erntedankfest zum Abschluss der Erntezeit. Zum einen feiern es die Menschen als Dank an Gott, der die Früchte hat wachsen und die Ernte reich werden lassen. Zum anderen erinnern sie sich an die Ernte, an ihre eigene Mühe und Arbeit, die mit Gottes Hilfe gelungen ist. Dafür werden traditionell Obst, Gemüse, Getreide, Wein und Honig im Gottesdienst aufgestellt. Manchmal werden diese Gaben später an karitative Einrichtungen verteilt und gespendet. Heute wird das Erntedankfest mehrheitlich am ersten Sonntag nach dem Michaelistag gefeiert.

### ***Dank in der Bibel***

Das Danken spielt in der Bibel eine wichtige Rolle. Zum einen ist der Dank die Antwort auf Gottes fürsorgliches Handeln an den Menschen. Gott hat uns und die Welt erschaffen und er versorgt uns mit allem, was wir zum Leben nötig haben. Wenn Menschen gegenüber Gott ihren Dank zum Ausdruck bringen, dann nähern sie sich ihm und kommen seinem Herzen näher. Dabei kann sich der Dank in ganz verschiedenen Formen äußern, je nach Begabung des Menschen. In der engen Beziehung zu Gott folgt als Antwort auf den Dank in der Regel eine Tat. Sie ist ein öffentliches Bekenntnis zu Gott.

### **Kurz erklärt**

#### ***Psalmen // Psalm 67 // Psalm 111***

Die Psalmen sind eine Sammlung von Liedern in der Bibel, die fast zur Hälfte von König David verfasst wurden. Sie werden als die Antwort der Menschen auf Gottes Handeln verstanden. König David war ein Mensch, der sich sehr bewusst war, dass alles, was er hatte, von Gott abhängig war. Deshalb finden wir einige gute Vorbilder für den Ausdruck von Dankbarkeit in den Psalmen. Psalm 67 gehört in das zweite Buch der Psalmen und ist eng mit dem vorhergehenden Psalm verbunden. Er enthält die Bitte um Gottes Segen und den Aufruf an alle Menschen zum Dank. Psalm 111 ist Teil des dritten Buchs der Psalmen und der erste der drei „Halleluja-Psalmen“. Aufgebaut ist er nach dem hebräischen Alphabet in 22 Zeilen (genau wie Psalm 112).

### **Die Entdeckungsreise mit den Kindern**

Die Kinder setzen sich auf vielfältige Weise mit dem Thema „Dank“ auseinander, indem sie als Vorbereitung einen Bilderrahmen basteln und ein Danke-Plakat erstellen („Ankommen“). Sie kommen ins Gespräch über das Erntedankfest und darüber, wie es gefeiert wird („Einsteigen“). Sie begegnen dem Psalmschreiber David, der ihnen zwei seiner Psalmverse vorstellt

(„Entdecken“). Sie tauschen sich über den Psalm aus, bevor sie einen eigenen Dankpsalm schreiben und damit zum Ausdruck bringen, wofür sie dankbar sind („Austauschen“ und „Mitnehmen“).

## ***Einpacken***

Alles benötigte Material ist bei den jeweiligen Bausteinen der Lektion angegeben. Eine ausführliche Übersichts- und Checkliste gibt's im Online-Material (Nummer 23-01).

**Übersichts- und Checkliste für alles benötigte Material (Nummer 23-01) online (Infos auf Seite 2)**

## ***Ankommen***

### **Kreativ-Tipp // Bilderrahmen basteln**

[Spielstraße]

- > 2 Papierstreifen aus buntem Tonkarton pro Kind (2 cm breit, 18 cm lang)
- > 2 Papierstreifen aus buntem Tonkarton pro Kind (2 cm breit, 25 cm lang)
- > Aufkleber, Dekosteinchen, Moosgummi-Stücke o. ä.
- > Stifte
- > Schere
- > Kleber

Die Kinder basteln und gestalten einen Bilderrahmen. Dazu erhalten sie vier Papierstreifen, die sie zu einem Bilderrahmen zusammenlegen und festkleben. Dann kann der Bilderrahmen noch beliebig gestaltet werden, indem er angemalt wird oder Dinge aufgeklebt werden. Am Ende der Stunde wird der Dankpsalm (siehe Kreativ-Tipp // Psalm-Bild) hinter den Rahmen geklebt.

### **Aktion // Danke-Plakat**

[Spielstraße]

- > mehrere Supermarktprospekte (Lebensmittel) aus der Werbung
- > Scheren
- > Kleber
- > großes Plakat oder Tapetenrolle

Es liegen Prospekte aus, aus denen die Kinder verschiedene Lebensmittel ausschneiden und auf das Plakat kleben. In der Mitte könnte Platz für ein großes „Danke“ sein, das später hinzugefügt wird.

**Variante:** Man kann die Kinder die Lebensmittel auch sortiert aufkleben lassen: Obst, Gemüse, Fleisch, Getreideprodukte, Getränke, Milchprodukte, Fertiggerichte, Konserven ...

## **Erlebnis // Schokoladen-Fondue**

[Spielstraße oder Gesamt- oder Kleingruppe]

- > verschiedene Obstsorten, z. B. Äpfel, Bananen, Weintrauben, Birnen, Erdbeeren
- > 1 Messer pro Kind
- > 1 Brettchen pro Kind
- > 2-3 Päckchen Blockschokolade
- > kleiner und großer Topf oder Fonduetopf
- > Herdplatte oder Brennsplitt und Feuerzeug
- > ggf. Verlängerungsschnur
- > 1 Gabel oder Schaschlikspieß pro Kind
- > kleine Teller
- > Servietten

Die Früchte werden gewaschen oder geschält und von den Kindern in kleine mundgerechte Stücke geschnitten. Die Blockschokolade wird mithilfe zweier Töpfe in einem Wasserbad erhitzt. Als Alternative kann man auch einen Fonduepf topf verwenden. Die verschiedenen Obstsorten werden in kleinen Schüsseln auf den Tisch gestellt. Jedes Kind erhält eine Gabel oder einen Schaschlikspieß, steckt einzelne Obststücke auf den Spieß und taucht ihn in die Schokolade.

**Hinweis:** Das Schokoladen-Fondue kann auch zum Ende der Stunde durchgeführt und verzehrt werden.

**Tipp:** Bei Gruppen mit vielen Kindern sollte es mehrere Fondue-Töpfe geben, sodass die Kinder aufgeteilt werden können.

**Gruppe findet sich // Lied // Begrüßung**

## ***Einsteigen***

[Gesamtgruppe]

### **Möglichkeit 1**

**Gespräch // Warum feiern wir das Erntedankfest?**

- > verschiedene Lebensmittel oder
- > Bilder von Lebensmitteln (siehe Plakat „Ankommen“)
- > Fotos „Erntedank“ (Online-Material Nummer 23-02)

In der Mitte werden die mitgebrachten Lebensmittel, Bilder und Fotos (Online-Material Nummer 23-02) gesammelt. Die Kinder und Mitarbeitenden kommen miteinander ins Gespräch.

- > *Woher kommen die Lebensmittel, bevor wir sie im Lebensmittelgeschäft kaufen können?*
- > *Was ist das Erntedankfest?*

- > *Wann wird es gefeiert und warum?*
- > *Wie wird es gefeiert? Wie habt ihr bisher das Erntedankfest gefeiert?*

**Fotos „Erntedank“ (Nummer 23-02) online**

## **Möglichkeit 2**

### **Gespräch // Wer versorgt uns mit allem, was wir brauchen?**

[Gesamtgruppe]

- > großes Plakat oder Flip-Chart
- > Stifte

Auf einem Plakat oder einer Flip-Chart schreiben die Kinder auf, was sie zum Leben brauchen. Dabei soll bewusst darauf geachtet werden, dass sie auch scheinbar belanglose Dinge wie zum Beispiel einen neuen Radiergummi nennen dürfen.

- > *Woher kommt das alles?*
- > *Wer ist verantwortlich dafür, dass wir es bekommen?*
- > *Warum sollen wir Gott dafür Danke sagen? Wir sind doch selbst für unser Leben verantwortlich.*

## **Entdecken und Austauschen**

### **Erlebnis // Dank an Gott // Psalm 67 und Psalm 111,1-5**

[Gesamtgruppe]

- > Verkleidung für David (z. B. Weste oder Umhang, Umhängetasche, Harfe aus Tonkarton)

- > Psalm 67 und Psalm 111,1-5 (Online-Material Nummer 23-03), auf DIN A3 kopiert

Ein Mitarbeiter verkleidet sich als David. Von einem anderen Mitarbeiter wird er begrüßt und mit einem kleinen Interview als berühmter Sänger und Liedschreiber vorgestellt. Hier sollte auch thematisiert werden, was Psalmen sind.

„David“ soll nun natürlich eins seiner Werke, einen Psalmvers, vorstellen. Er liest Psalm 67 und/oder 111,1-5 vor.

Der andere Mitarbeiter erklärt:

*David ist aber nicht gekommen, um seine eigenen Werke vorzutragen, sondern um einen Workshop anzubieten. Er will euch dabei helfen, einen eigenen Dankpsalm zu schreiben. Dafür schauen wir uns aber doch erstmal seine Psalmen etwas genauer an:*

- > *Was sagt der Psalmschreiber über Gott?*
- > *Wofür ist der Psalmschreiber dankbar?*
- > *Wie würdet ihr das mit euren Worten sagen?*
- > *Was wünscht sich der Psalmschreiber?*

**Psalm 67 und Psalm 111, 1-5 (Nummer 23-03) online**

## ***Mitnehmen***

### **Aktion // Einen eigenen Psalm schreiben**

[Gesamt- oder Kleingruppe]

- > DIN-A5-Papier, liniert und unliniert
- > Vorlage „Dankpsalm Text“ (Online-Material Nummer 23-04)
- > Vorlage „Dankpsalm Bild“ (Online-Material Nummer 23-05)

- > Stifte

Nun können die Kinder ihren eigenen Dankpsalm aufschreiben. Sie sollen dabei zum Ausdruck bringen, wofür sie Gott dankbar sein können. Dazu wählen sie entweder ein Blanko-Papier, um ihre frei formulierten Gedanken aufzuschreiben, oder sie erhalten zur Unterstützung und als Orientierung die Vorlage für einen Dankpsalm (siehe Online-Material Nummer 23-04 und 23-05).

**Hinweis:** Für die jüngeren Kinder aus dem ersten Schuljahr besteht die Möglichkeit, einen Psalm zu malen und mit einzelnen Wörtern zu unterstützen.

**Variante:** Die Kinder schreiben alle gemeinsam mit „David“ einen Psalm. Dazu sammeln sie in der Gruppe, wofür sie dankbar sind, und formulieren den Psalm gemeinsam.

**Vorlagen „Dankpsalm Text“ und „Dankpsalm Bild“ (Nummer 23-04 und 23-05) online**

## ***Losgehen***

### **Kreativ-Tipp // Psalm-Bild**

[Gesamt- oder Kleingruppe]

- > Bilderrahmen aus „Ankommen“
- > Psalm der Kinder aus „Mitnehmen“
- > Kleber

Die Kinder erhalten ihren selbst gebastelten Bilderrahmen und kleben ihren Psalm hinter den Bilderrahmen, den sie am Anfang des Kindergottesdienstes gestaltet haben. Nun können sie das Bild mit nach Hause nehmen.

**Variante:** Wenn die Gruppe gemeinsam einen Psalm geschrieben hat, dann wäre es schön, wenn ihn die Kinder auf ein eigenes Blatt Papier abschreiben könnten oder er für alle Kinder vervielfältigt wird.



## **Erlebnis // Schokoladen-Fondue**

[Gesamt- oder Kleingruppe]

An dieser Stelle kann das Schokoladen-Fondue, das zu Beginn der Stunde vorbereitet wurde, verzehrt werden als Erinnerung daran, dass Gott uns mit viel Gutem versorgt.

## **Gebet //**

[Gesamt- oder Kleingruppe]

Die Kinder stehen im Kreis beieinander. Jedes Kind, das möchte, liest seinen Dank-Psalm als Gebet laut vor oder spricht ein eigenes Gebet als Dank an Gott.

## **Lied // Segen**